

Beschluss des Finanzsenates vom 20.04.2021

Budgetierung Zusätzliche Mittelbereitstellung in 2021 für die budgetierten Fachbereiche aufgrund der Rechnungsergebnisse 2020

Sitzungsvorlage: VO/2021/4219-20

1. Vom Sitzungsvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
 - a) Im Haushaltsjahr 2021 werden für die budgetierten Fachbereiche aufgrund der Rechnungsergebnisse 2020 zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 220.833 € gemäß den Anlagen 1 und 2 zur Verwendung für aufgabenbedingte Ausgaben bereitgestellt. Zusätzlich werden beantragte Coronahilfen mit einem Gesamtbeitrag von 66.883,75 €, wie im Sitzungsvortrag vorgeschlagen, den budgetierten Einrichtungen bereitgestellt. Der negative Vortrag des Gartenamts wird durch eine Kürzung des Dienstleistungsentgelts gedeckt.
 - b) Die Budgetrücklage des Gartenamts in Höhe von 51.056 € ist aufzulösen und zur Deckung der angefallenen Rechnungen 2021 heranzuziehen. Noch ausstehende Rechnungen des Amtes 47 sind durch Kürzung des Dienstleistungsentgelts auszugleichen.
 - c) Die Verwaltung wird beauftragt über Effekte, die aus Kurzarbeitergeld und anderen staatlichen Transferleistungen stammen, gesondert im Rahmen der Budgetabrechnung 2021 wieder zu berichten.

Ausfertigungen:

II. Herrn Oberbürgermeister: zur Kenntnis

III. Ausfertigungen:

Bamberg, den 30.08.2023

Vorsitzender